

Öffentliches Recht

Systematisches Lehrbuch zur Examensvorbereitung im Freistaat Bayern

Bearbeitet von
Josef Franz Lindner

2. Auflage 2017. Buch. 750 S. Softcover

ISBN 978 3 415 05960 3

Format (B x L): 15 x 23 cm

[Recht > Öffentliches Recht](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	27
Abkürzungsverzeichnis	29
Einführung: Zielsetzung, Konzept, Aufbau	33
Zielsetzung	33
Konzept	33
Aufbau	37
(1) Das Mehrebenensystem	37
(2) Die Vielfalt der Rechtsakte	38
(3) Das öffentlich-rechtliche Rechtsverhältnis	39
Teil 1: Das Öffentliche Recht in der Ersten Juristischen Staatsprüfung (Freistaat Bayern)	41
§ 1 Vorgaben der JAPO für die Erste Juristische Staatsprüfung	41
I. Pflichtfachstoff im Öffentlichen Recht	41
II. Schriftliche und mündliche Prüfung	45
III. Konsequenzen für die Examensvorbereitung	46
§ 2 Potenzielle Klausurtypen	51
I. Vorbemerkungen	51
II. Die „Rechtsakt“-Klausur	52
III. Die (echte) „Rechtsbehelfs“-Klausur	67
IV. Die „Gestaltungs“-Klausur	77
V. Die „Themen“-Klausur	79
VI. Die „Anwalts“-Klausur	80
§ 3 Die öffentlich-rechtlichen Pflichtfachklausuren in der Ersten Juristischen Staatsprüfung seit 1990	81
Teil 2: Öffentliches Recht im Mehrebenensystem	83
Vorbemerkungen	83
Zielsetzung dieses Teils	83
Grundelemente einer Mehrebenendogmatik	85
§ 4 Die Ebenen des Mehrebenensystems (Status-Dogmatik)	88
I. Europäische Union (EU)	88
II. Bundesrepublik Deutschland	92
III. Länder (Freistaat Bayern)	94
IV. Kommunen	99
§ 5 System des Organisationsrechts (Organisationsdogmatik)	126
Vorbemerkungen	126
I. Das Legitimationsproblem	129

II.	Das Problem der Willensbildung	146
III.	Das Vollzugsproblem	150
IV.	Das Kontrollproblem	162
§ 6	<i>Die Kompetenzverteilung zwischen den Ebenen (Kompetenzdogmatik)</i>	195
	Vorbemerkungen	195
I.	Kompetenzverteilung zwischen der EU und den Mitgliedstaaten	198
II.	Kompetenzverteilung zwischen dem Bund und den Ländern	204
III.	Kompetenzverteilung zwischen dem Staat und den Kommunen	211
§ 7	<i>Regelungskollisionen (Kollisionsdogmatik)</i>	212
	Vorbemerkungen	212
I.	Vermeidung von Regelungskollisionen	216
II.	Auflösung von Regelungskollisionen	229
§ 8	<i>Durchsetzungs- und Sanktionsmechanismen (Durchsetzungsdogmatik)</i>	257
	Vorbemerkungen	257
I.	Verhältnis EU – Mitgliedstaat	257
II.	Verhältnis Bund – Land (Freistaat Bayern)	272
III.	Verhältnis Land (Freistaat Bayern) – Kommunen	287
§ 9	<i>Die Rolle der Gerichte im Mehrebenensystem</i>	310
I.	Vorbemerkungen	310
II.	Verhältnis EuGH – mitgliedstaatliche (deutsche) Gerichte	312
III.	Verhältnis Verwaltungsgerichte – Verfassungsgerichte	321
IV.	Verhältnis BVerfG – LVerfG (VerfGH)	333
V.	Zur Rolle des EGMR im gerichtlichen Mehrebenensystem	336
Teil 3:	Die Rechtsnorm und deren Kontrolle	345
	Vorbemerkungen	345
§ 10	<i>EU-Rechtsnormen und deren Kontrolle</i>	346
I.	EU-Primärrecht	347
II.	EU-Sekundärrecht	348
III.	EU-Tertiärrecht	366
§ 11	<i>Das Bundesgesetz und dessen Kontrolle</i>	368
I.	Vereinbarkeit eines Bundesgesetzes mit höherrangigem Recht	368
II.	Konsequenzen von Verstößen gegen höherrangiges Recht	414
III.	Gerichtliche Geltendmachung solcher Verstöße	416
IV.	Besonderheiten des verfassungsändernden Gesetzes	429
§ 12	<i>Das Landesgesetz und dessen Kontrolle</i>	430
I.	Vereinbarkeit eines Landesgesetzes mit höherrangigem Recht	431
II.	Konsequenzen von Verstößen gegen höherrangiges Recht	439
III.	Gerichtliche Geltendmachung solcher Verstöße	439
IV.	Besonderheiten des verfassungsändernden Gesetzes	454
§ 13	<i>Untergesetzliche Rechtsnormen und deren Kontrolle</i>	454
I.	Rechtsverordnungen des Bundes	455
II.	Rechtsverordnungen des Landes	461

III.	Satzungen	481
§ 14	<i>Verwaltungsvorschriften und deren Kontrolle</i>	503
I.	Rechtsnatur und Funktionen	503
II.	Rechtmäßigkeit von Verwaltungsvorschriften	504
III.	Rechtswirkungen und Kontrolle von Verwaltungsvorschriften	506
Teil 4: Der Einzel(rechts)akt und dessen Kontrolle	509	
Vorbemerkungen	509	
§ 15	<i>Einzelakte des EU-Rechts und deren Kontrolle</i>	509
I.	Bedeutung und dogmatische Grundlagen	509
II.	Vereinbarkeit eines EU-Beschlusses mit höherrangigem EU-Recht	511
III.	Gerichtliche Geltendmachung	512
§ 16	<i>Der Verwaltungsakt und dessen Kontrolle</i>	514
I.	Dogmatische Grundlagen des Verwaltungsakts	514
II.	Der belastende Verwaltungsakt und dessen Kontrolle	538
III.	Der begünstigende Verwaltungsakt und dessen Erstreitung .	605
§ 17	<i>Hoheitliches Handeln ohne VA-Charakter (Realakte)</i>	645
I.	Vorbemerkungen zur Systematik	645
II.	Anspruch auf Vornahme von Realakten (positive Leistung) .	649
III.	Anspruch auf Unterlassung von Realakten (negative Leistung)	651
IV.	Prozessuale Durchsetzung: die allgemeine Leistungsklage .	654
Teil 5: Das öffentlich-rechtliche Rechtsverhältnis: Struktur und Ansprüche	659	
Vorbemerkungen	659	
§ 18	<i>Das öffentlich-rechtliche Rechtsverhältnis</i>	660
I.	Das Grund-Rechtsverhältnis (Das Grundrechts-Verhältnis) .	660
II.	Erweiterung: das Rechtsverhältnis-Dreieck (Interessendreieck)	662
III.	Besondere öffentlich-rechtliche Rechtsverhältnisse	663
IV.	Die Feststellungsklage (§ 43 I VwGO)	666
§ 19	<i>Der öffentlich-rechtliche Anspruch</i>	670
I.	Vorbemerkungen zur Systematik	670
II.	Primäransprüche	671
III.	Sekundäransprüche (Reaktionsansprüche)	679
§ 20	<i>System des Staatshaftungsrechts</i>	680
I.	Vorbemerkungen zur Systematik	680
II.	Kompensation rechtswidrigen staatlichen Handelns	682
III.	Kompensation rechtmäßigen staatlichen Handelns	705
IV.	Kompensation rechtsgrundloser Vermögensverschiebungen	712
Anhang 1: Verzeichnis der Prüfungsschemata	715	
Anhang 2: Tableau der Klausuren des Ersten Juristischen Staatsexamens im Freistaat Bayern (seit 1990)	719	
Stichwortverzeichnis	751	